



**Das Kapital.**

**Die Eigentums- und Vermögensverhältnisse in der realen**

## **Diktatur der Monopolbourgeoisie und Administration der „Sozialen Marktwirtschaft“ 2011**

**Von Reinhold Schramm (27.08.2011)**

Das waren im Jahr 2010 die von ihrem 'freiheitlichen', 'demokratischen', 'mensenrechtlichen', staatsmonopolistischen und imperialistischen Behörden-, Ministeriums-, Parteien-, Parlaments-, Regierungs-, Justiz- und Gewaltapparat geschützten reichsten Plünderer und Ausbeuter (nicht nur) in Deutschland.

Ihre Finanz- und Wirtschaftskrise wurde vorläufig und zeitweilig überwunden. Im Jahr 2010 florierte ihre profitable Wirtschaft wieder. Offiziell besitzen in Deutschland 103 Personen ein Privatvermögen - vor allem an Produktionsmitteln und Beteiligungen (u.a. Aktien) an der Wert- und Mehrwertschöpfung der besitzlosen Bevölkerungsmehrheit - von eine Milliarde Euro und mehr.

1. Der Besitzer und Eigentümer von „Aldi Süd“, **Karl Albrecht**, verfügt über ein Privatvermögen von 17,1 Milliarden Euro aus der Wert- und Mehrwertschöpfung der werktätigen und (noch) abhängigen Lohnarbeit.

2. Theo Albrecht, Bruder von **Karl Albrecht**, verstarb im Sommer 2010. Er hinterließ seiner Familie ein Vermögen aus Ausbeutung und Mehrwert von rund 16 Milliarden Euro.

3. Der Besitzer und Eigentümer der Lidl-Gruppe, **Dieter Schwarz**, besitzt ein 'rechtsstaatlich' geschütztes Privat- und Raubvermögen von 10,5 Milliarden Euro.

4. Die jugendliche FDJ-Aktivistin und heutige 'freiheitlich-demokratische' Bundeskanzlerin Angela Merkel gratulierte **Werner Otto** am 13. August 2009 zu seinem 100. Geburtstag. Ottos Vermögen liegt bei rund 8,5 Milliarden Euro.

5. **Familie Reimann**: Die Familie »liegt mit einem Vermögen von acht Milliarden



Euro auf Rang fünf der Reichsten Deutschlands. Das sind 800 Millionen Euro mehr als 2009, damit gehören die Reimanns zu den größten Profiteuren des Jahres. Zur Familie gehört das Unternehmen Reckitt Benckiser, dem weltweit größten Hersteller von Reinigungsmitteln. Außerdem gehören die Marken Calgonit, Sagrotan, Clerasil und Kukident ins Markenportfolio.«

6. **Susanne Klatten**, aus der Familie der Quandt-Erben-Gemeinschaft, »hat wieder Freude mit ihrem wichtigsten Investment: BMW wurde von der Krise in der Autobranche voll erfasst, ist nun aber wieder obenauf.« Das Privatvermögen von Frau Klatten wird auf 7,7 Milliarden Euro beziffert. -

Anmerkung zu den (unvollständigen) „Dividendeneinnahmen“ der Familie Quandt im Mai 2011: „Schätzungsweise rund 365 Millionen Euro flossen am Tag nach der Hauptversammlung des Autobauers BMW, bei dem die Quandts zusammen rund 46,7 Prozent der Anteile halten, auf die Konten der Familie. Interfamiliärer Spitzenreiter ist Stefan Quandt, dem aus seinem Aktienpaket allein rund 136 Millionen Euro Bruttodividende zustehen. Doch auch Mutter Johanna (130,7 Millionen Euro) und Schwester Susanne Klatten (98,6 Millionen Euro) mussten nicht darben.“\* -

7. **Reinhold Würth** bringt es mit seiner Familie auf sieben Milliarden Euro rechtsstaatlich und parlamentarisch geschütztes Privatvermögen.

8. **August Oetkers** Vermögen - vor allem über die Verfügungsgewalt an Produktionsmitteln und die Früchte der Wert- und Mehrwertschöpfung - liegt bei 6,5 Milliarden Euro. »Inzwischen gehört längst nicht mehr nur Pizza und Pudding zu seinem Konglomerat, sondern auch Brauereien und bald auch Bionade.«

9. **Günter und Daniela Herz**: Die „Tchibo-Erben“ dürften bei rund sechs Milliarden Euro Privatvermögen - einschließlich Liegenschaften, Produktionsmittel, Beteiligungen etc. - liegen.

10. Die Familie von **Ludwig Georg Braun** rangiert in der deutschen Reichtumsliste auf Rang zehn. Das (offizielle) Privatvermögen wird auf 5,3 Milliarden Euro geschätzt.

11. Das offizielle Privatvermögen von **Wolfgang Porsche** und der **Porsche-Familie** liegt im Jahr 2010 bei vier Milliarden Euro, das bedeutet Platz 21 in der Rangliste der deutschen Plünderer und staatlich geschützten Ausbeuter. In der »Rangliste 2008 noch auf Rang drei. Im vergangenen Jahr ist das Vermögen von Wolfgang Porsche und Co. wegen der gescheiterten Übernahme der Volkswagen AG um elf Milliarden Euro oder 71 Prozent geschrumpft.«

12. **Klaus-Michael Kühne** gehört zu den größten Gewinnern vom ökonomischen Aufschwung des deutschen Kapitals. Das Privatvermögen des Mit-Eigentümers von „Kühne & Nagel“ und „Hapag-Lloyd“ profitierte kräftig von der Wert- und Mehrwertschöpfung; - auch von der ‚sozialpartnerschaftlichen‘ Lohnarbeit in der EU- und Deutschland AG. Kühnes Privatvermögen stieg in den vergangenen zwölf Monaten (2010) »um 900 Millionen Euro auf vier Milliarden Euro.«

### **Nachtrag:**

Das in der realen Diktatur des deutschen Kapitals und vom staatsmonopolistischen Gewaltapparat der imperialistischen Bundesrepublik Deutschland, - der „Sozialen Marktwirtschaft“ und deren ökonomischen und gesellschaftspolitischen Administration -, geschützte Ausbeutungs-, Erbschafts- und Privatvermögen, der nur hier aufgeführten Personen und Familien, liegt (offiziell) bei insgesamt 100,6 Milliarden Euro.\*\*

**Quellen:** Money, MSN/ar, Juni 2011. Die Reichsten der Reichen.

Die reichsten Deutschen 2010 - Platz 4: Werner Otto.

<http://money.de.msn.com/service/bilder.aspx?cp-documentid=155691197&page=10>

**Analog:** Der größte Gewinner [- in der Diktatur der deutschen Monopolbourgeoisie und Großaktionäre, Erbschaftsmillionäre (- auch ohne persönliche Arbeit und Wertschöpfung) und ökonomischen und gesellschaftspolitischen Administration 2011]:

<http://money.de>.  
<http://money.de>.

\* Vgl. WirtschaftsWoche am 4. Juni 2011.

Dividendeneinnahmen: Familie Quandt kassiert 365 Millionen Euro.

<http://www.wiwo.de/>

\* \* Auch die Vermögen von Johanna und Stefan Quandt wurden hier noch nicht berücksichtigt.

27.08.2011, Reinhold Schramm